

Prüfungsanforderungen im Ausbildungsberuf

Industriekaufmann

Industriekauffrau

Nach der Verordnung über die Berufsausbildung

zum **Industriekaufmann**

zur **Industriekauffrau**

sind in einer Prüfungszeit von 90 Minuten ca. 40 Aufgaben aus folgenden Funktionen zu bearbeiten:

Prüfungsbereiche bzw. Funktionen laut Ausbildungsordnung

01 Beschaffung und Bevorratung

- 0101 Bedarfsermittlung und Disposition
- 0102 Bestelldurchführung
- 0103 Vorratshaltung und Beständeverwaltung

02 Produkte und Dienstleistungen

- 0201 Produkte und Dienstleistungen

03 Kosten- und Leistungsrechnung

- 0301 Kosten- und Leistungsrechnung
(in Verbindung mit Leistungserstellung,
hier: 0201 Produkte und Dienstleistungen)

Weitere Fertigkeiten und Kenntnisse, die während der gesamten Ausbildungszeit bzw. im 1. Ausbildungsjahr zu vermitteln sind und im Zusammenhang mit den drei Prüfungsbereichen (01 bis 03) geprüft werden können:

- 04 Der Ausbildungsbetrieb
 - 0401 Stellung, Rechtsform und Struktur des Ausbildungsbetriebes
 - 0402 Berufsbildung
 - 0403 Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
 - 0404 Umweltschutz
- 05 Geschäftsprozesse und Märkte
 - 0501 Märkte, Kunden, Produkte und Dienstleistungen
 - 0502 Geschäftsprozesse und organisatorische Strukturen
- 06 Information, Kommunikation, Arbeitsorganisation
 - 0601 Informationsbeschaffung und -verarbeitung
 - 0602 Informations- und Kommunikationssysteme
 - 0603 Planung und Organisation
 - 0604 Teamarbeit, Kommunikation und Präsentation
- 07 Integrative Unternehmensprozesse
 - 0701 Logistik
 - 0702 Qualität und Innovation
 - 0703 Controlling
- 08 Personal
 - 0801 Rahmenbedingungen
(in Verbindung mit 0401 Stellung, Rechtsform und Struktur des Ausbildungsbetriebes
sowie 0402 Berufsbildung)

Prüfungsanforderungen der IHK-Zwischenprüfung

Jede/r Auszubildende hat gemäß § 48 Berufsbildungsgesetz während der Berufsausbildung eine **Zwischenprüfung** abzulegen. Die Teilnahme an der Zwischenprüfung ist jedoch nicht nur **Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung**. Vielmehr heißt es im Gesetz, dass die Zwischenprüfung der »**Ermittlung des Ausbildungsstandes**« dient. Einmal während der Ausbildungszeit wird durch diese Prüfung die Möglichkeit geboten, festzustellen, ob und bei welchen in der Ausbildungsordnung vorgesehenen Lernbereichen noch Wissenslücken bestehen. Da die Zwischenprüfung etwa in der Mitte der Ausbildungszeit abgelegt werden soll, ist noch Zeit, Kenntnisse und Fertigkeiten nachzuarbeiten, die nicht ausreichend beherrscht werden.

Damit die erbrachten Leistungen im Anschluss an die Zwischenprüfung systematisch beurteilt werden können, wurden die prüfungsrelevanten Themen nach **Funktionen** zusammengefasst. Diese Funktionen sind auf der **Rückseite** abgedruckt. Eine ausführliche Darstellung der Lerninhalte, die zu den einzelnen Funktionen gehören, entnehmen Sie bitte dem **AkA-Prüfungskatalog für die Zwischenprüfungen**, der beim U-Form Verlag (Cronenberger Straße 58, 42651 Solingen, Telefon: 0212 22207-0, Fax: 0212 2220763, Internet: www.u-form.de, E-Mail: uform@u-form.de) erhältlich ist.*

Der Aufgabensatz, der in der Zwischenprüfung zu bearbeiten ist, ist in gleicher Weise funktional aufgebaut. Je Funktion sind mehrere, mindestens jedoch zwei Aufgaben zu bearbeiten.

Nach der Prüfung erhalten Sie von der zuständigen Industrie- und Handelskammer bzw. Handwerkskammer eine **Teilnahmebescheinigung** zugesandt. Auf dieser Bescheinigung sind wiederum die Funktionen aufgeführt. Zusätzlich ist die **Zahl der Aufgaben** eingedruckt, die je Funktion im Aufgabensatz der Zwischenprüfung enthalten waren, sowie die Aufgabenzahl, die davon in der Prüfung richtig gelöst wurde. Durch die **Gegenüberstellung von Soll- und Istwerten** ist auf einen Blick festzustellen, bei welchen Funktionen die Bearbeitung der dazugehörigen Aufgaben Schwierigkeiten bereitet hat. Die Nachbereitung der Zwischenprüfung ist somit gezielt möglich.

Um eine **Gesamtbeurteilung** des erreichten Prüfungsergebnisses zu erleichtern, wird auf der Teilnahmebescheinigung außerdem angegeben, wie vielen Punkten die Zahl der richtig gelösten Aufgaben entspricht und wie viele Punkte von allen Prüfungsteilnehmern des Ausbildungsberufs im Durchschnitt im Kammerbezirk erreicht wurden.

* Der Prüfungskatalog kostet inklusive Versandkosten 6,45 €. Lieferung gegen Rechnung. Geben Sie bitte bei der Bestellung den Ausbildungsberuf an!